

Leitfragen zur Erstellung eines Selbstberichts durch den Studiengang im Rahmen der Internen Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Potsdam

0. Ansprechpartner im Fach

1. Ziele des Studiengangs

Was sind die Ziele des Studiengangs, welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden erwerben, welche Berufsfelder werden adressiert?

2. Sicherung der wissenschaftlichen Befähigung

Wie wurden Empfehlungen von Fachverbänden, des Wissenschaftsrats, Standards von Fachgesellschaften, Erfahrungen anderer Universitäten etc. bei der Konzeption des Studiengangs berücksichtigt und inwiefern werden entsprechende Empfehlungen bei der Weiterentwicklung des laufenden Programms berücksichtigt?

3. Sicherung der beruflichen Befähigung

Welche spezifischen Berufsumwelten sind für die Absolvent/innen im Studiengangskonzept berücksichtigt?

Wie wurden die Anforderungen der Berufspraxis bei der Konzeption bzw. Überarbeitung des Studienprogramms reflektiert und integriert?

Wie wurden Vertreter aus den Berufsfeldern bzw. Empfehlungen von Vertretern der Berufspraxis, der Berufs- und Fachverbände etc. bei der Konzeption des Studiengangs eingebunden? Wie werden im laufenden Studienbetrieb Vertreter aus den Berufsfeldern bzw. Empfehlungen von Vertretern der Berufspraxis, der Berufsverbände usw. eingebunden?

Gibt es Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und/oder anderen (privatwirtschaftlichen) Organisationen? Wenn ja, wie sehen diese aus?

4. Lehr- und Forschungsk Kooperationen

Gibt es Kooperationen mit anderen Disziplinen bzw. Instituten innerhalb der Universität bzw. mit anderen Hochschulen und/oder anderen wissenschaftlichen Ein-

richtungen (auch im Ausland)? Wenn ja, wie sehen diese aus (z.B. Sonderforschungsbereiche, DFG-Forschergruppen, Exzellenzcluster, BMBF-geförderte Projekte, EU-Projekte, strukturierte Promotionsprogramme mit Beteiligung des Instituts/Faches, Lehr- und Forschungs Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen usw.)?

5. Ziele und Aufbau des Studienprogramms („Zielkongruenz“)

Welche konkreten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sollen in den Modulen vermittelt werden?

Korrespondieren der Aufbau und die Module des Studiengangs mit den Studiengangszielen?

Gibt es (bei Zwei-Fächer-Studiengängen) gesonderte Module für das Zweitfach?

Vorschlag: Darstellung in Form folgender Tabelle

| Benennung der angestrebten Qualifikationsziele im <u>gesamten Studiengang</u> (Kompetenzprofil) | | Korrespondierende <u>Module</u> |
|---|--|---------------------------------|
| Fachkompetenzen | | |
| | | |
| | | |
| Methodenkompetenzen | | |
| | | |
| | | |
| Personale und soziale Kompetenzen | | |
| | | |
| | | |

6. Zugang zum Studium und Studieneingang

Welche Zielgruppen soll der Studiengang ansprechen?

Wie ist die Studieneingangsphase gestaltet, gibt es z.B. Eignungs(-feststellungs-)prüfungen?

7. Studiengangsbezogene Kooperationen (nur für double-, dual- und joint degrees)

Sind weitere Organisationen an der Durchführung von Teilen des Studiengangs beteiligt? Wenn ja, wie gestaltet sich die Kooperation (Umfang und Art)?

(Wo) Sind die Kooperationen verbindlich geregelt?

Wie werden die Umsetzung und die Qualität des Studiengangskonzeptes in der kooperierenden Organisation gewährleistet?

8. Profil des Studiengangs (nur für Masterstudiengänge)

Was zeichnet den Studiengang, insbesondere auch im Vergleich zu ähnlichen Studiengängen an anderen Hochschulen (in der Region), aus?

Welche zusätzlichen Qualifikationen gegenüber einem ersten berufsbefähigenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) werden erworben?

Wie wird die der Forschungsbezug oder Anwendungsbezug im Studiengang umgesetzt, wie wird dieser sichtbar? (Bitte erläutern, wenn der Studiengang mit einem Profilbereich der Universität oder einem Forschungsschwerpunkt der Fakultät verbunden ist.)

Welche der im Hochschulentwicklungsplan von der UP beschlossenen Strukturmerkmale: (integrierter Auslandsaufenthalt, Praktikum, integrierter Master-PhD-Studiengang, interdisziplinärer Studiengang, Teilzeiteignung, berufsbegleitender Studiengang, Kooperation mit AuFE, gemeinsamer Studiengang mit einer anderen Hochschule) sind im Studiengang berücksichtigt?

9. Internationale Ausrichtung des Studiengangs

Enthält der Studiengang internationale Elemente?

Werden die Studierenden befähigt, im Anschluss im Ausland zu arbeiten bzw. zu studieren (bspw. durch Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation)?

10. Weiterentwicklung des Studienprogramms / Studiengangsevaluation

Welche fakultäts- bzw. fachspezifischen Qualitätsziele sind wo formuliert?

Wie erfolgt die Umsetzung der Ziele, wie werden kontinuierliche Verbesserungen generiert, welche Daten finden Eingang in die Weiterentwicklung?

Wie erfolgt die Umsetzung der zentralen Evaluationsatzung bezogen auf die Studiengangsevaluation im Fach?

Wer ist wie an der Studiengangsevaluation beteiligt (wer definiert den Evaluationsgegenstand, wer ist verantwortlich für die Durchführung, wer für die Auswertung und die Ableitung von Konsequenzen), wo sind die Verantwortlichkeiten definiert?

Wie werden die Ergebnisse der Qualitätssicherung im Studiengang dokumentiert, wie erfolgen insbesondere Rückmeldungen an die Studierenden?

11. Verfahren der Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation

Wie erfolgt die Umsetzung der zentralen Evaluationsatzung bezogen auf die Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation im Fach?

Wer ist wie an der Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation beteiligt (wer definiert den Evaluationsgegenstand, wer ist verantwortlich für die Durchführung, wer für die Auswertung und die Ableitung von Konsequenzen), wo sind die Verantwortlichkeiten definiert?

Wie werden die Ergebnisse der Qualitätssicherung dokumentiert, wie erfolgen insbesondere Rückmeldungen an die Studierenden?

12. Qualität der Lehre

Wie werden Lehrenden Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung angeboten, wie werden sie genutzt, welche Anreize gibt es?